

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

wilhelm.tel GmbH

wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

BILANZ

zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		4.000.000,00	4.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.571.430,10	1.522.716,10	II. Kapitalrücklage		59.936.502,58	55.936.502,58
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	510.028,00		591.136,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		236.911,00	318.862,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	145.093.206,30		135.373.054,30	C. Rückstellungen			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	959.911,00		991.757,00	Sonstige Rückstellungen		1.355.839,41	11.961.430,36
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.193.762,16</u>		<u>2.443.395,99</u>	D. Verbindlichkeiten			
		148.756.907,46	139.399.343,29	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	93.154.416,07		93.491.622,54
III. Finanzanlagen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.293.172,47		6.989.202,41
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	66.000,00		55.000,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un- ternehmen	580,80		0,00
2. Beteiligungen	5.000,00		5.000,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.905.008,70		5.890.916,82
3. Sonstige Ausleihungen	<u>70.973,95</u>		<u>72.972,38</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>897.027,84</u>		<u>833.139,72</u>
		141.973,95	132.972,38	- davon aus Steuern EUR 93.190,66 (EUR 95.788,28)		116.250.205,88	107.204.881,49
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.122.133,82	2.531.449,09				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.453.597,96		10.715.567,34				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	72.076,80		17.386,46				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	307.169,17		239.906,62				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>821.145,82</u>		<u>387.919,38</u>				
		14.653.989,75	11.360.779,80				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		14.193.680,79	24.139.212,77				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		339.343,00	335.203,00				
		181.779.458,87	179.421.676,43			181.779.458,87	179.421.676,43

wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		78.741.559,95	78.079.984,16
2. Sonstige betriebliche Erträge		11.960.794,89	1.437.022,31
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	798.912,96		823.518,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>21.375.107,39</u>		<u>21.667.395,48</u>
		22.174.020,35	22.490.914,11
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.747.032,74		6.543.099,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.752.554,57</u>		<u>1.640.930,41</u>
- davon für Altersversorgung EUR 433.887,44 (EUR 405.151,86)		8.499.587,31	8.184.029,69
5. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		22.052.317,86	19.983.888,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		11.444.401,90	10.817.543,67
7. Erträge aus Beteiligungen		70.067,54	24.518,37
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		697,73	805,61
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.858,35	2.740,04
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.099.948,74	1.221.458,50
		-----	-----
11. Ergebnis nach Steuern		25.505.702,30	16.847.236,43
12. Sonstige Steuern		6.719,00	6.318,00
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		25.498.983,30	16.840.918,43
		-----	-----
14. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeines

Sitz der wilhelm.tel GmbH ist Norderstedt.
Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4216 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der wilhelm.tel GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG erstellt.

Er wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Der Bilanzansatz beinhaltet EUR 18.556,46 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 53.520,34 sonstige Forderungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Hierin enthalten sind EUR 291.813,99 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 15.355,18 sonstige Forderungen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen Forderungen aus Altersteilzeit in Höhe von EUR 79.807,98 sowie gestellte Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von EUR 469.038,00 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Sämtliche anderen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten für noch zu gewährenden Urlaub (TEUR 16), für Mitarbeitervergütungen und Altersteilzeit (TEUR 278), für Jahresabschlussprüfung (TEUR 10), für ausstehende Rechnungen (TEUR 686), für Prozesskosten (TEUR 330) und für Berufsgenossenschaft (TEUR 36).

Verbindlichkeiten

	Stand		Restlaufzeit	
	31.12.2021	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	93.154.416,07	15.488.391,38	36.298.187,89	41.367.836,80
(Vj.)	93.491.622,54	14.611.615,77	37.037.107,93	41.842.898,84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.293.172,47	5.293.172,47	0,00	0,00
(Vj.)	6.989.202,41	6.989.202,41	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	580,80	580,80	0,00	0,00
(Vj.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.905.008,70	16.905.008,70	0,00	0,00
(Vj.)	5.890.916,82	5.890.916,82	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	897.027,84	897.027,84	0,00	0,00
(Vj.)	833.139,72	833.139,72	0,00	0,00
	116.250.205,88	38.584.181,19	36.298.187,89	41.367.836,80
(Vj.)	107.204.881,49	28.324.874,72	37.037.107,93	41.842.898,84

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Der Bilanzansatz beinhaltet Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten EUR 2.664.634,70 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 14.240.374,00 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
Erlöse aus Sprache	55.506.165,22	55.262.615,75
Erlöse aus Kabel-TV	8.165.242,66	7.827.208,90
Erlöse aus Internet	5.484.663,12	5.425.105,69
Erlöse aus sonstigen Serviceleistungen	9.585.488,95	9.565.053,82
	78.741.559,95	78.079.984,16

Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 10.785.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus Abrechnungskorrekturen in Höhe von TEUR 476 enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 137 (Vj.132) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	104	102
Teilzeitkräfte	19	21
Geringfügig Beschäftigte	14	9
	137	132

**Gesamtbezüge und Angaben
gem. sog. Transparenzgesetz
Schleswig-Holstein**

Die Vergütung der Geschäftsführer erfolgt im Rahmen ihrer Anstellungsverträge als Werkleiter der Stadtwerke Norderstedt. Über die Gesellschaft wurden keine Bezüge gezahlt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden folgende Aufsichtsratsvergütungen gewährt:

	Aufwandsent- schädigung EUR	Sitzungsgeld EUR
Miro Berbig	1.200,00	150,00
Ingrid Betzner-Lunding	1.200,00	150,00
Wilfried Büchner	1.200,00	100,00
Katrin Fedrowitz	1.200,00	150,00
Felix Frahm	600,00	50,00
Peter Holle	600,00	50,00
Tobias Mährlein	1.200,00	100,00
Uwe Matthes	1.200,00	150,00
Christoph Mendel	1.200,00	150,00
Elke Christina Roeder	600,00	50,00
Gabriele Scadah-Gailun	600,00	100,00
Dagmar von der Mühlen	1.200,00	100,00
	12.000,00	1.300,00

Gesellschafter

Alleingesellschafter ist die Stadt/Stadtwerke Norderstedt.

Geschäftsführer

Jens Seedorff	Werkleiter Finanzen bei den Stadtwerken Norderstedt
Theo Weirich	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation bei den Stadtwerken Norderstedt

Prokuristen

Jörg Hickstein
Arne Mietzner
Michael Voigt

Aufsichtsrat

Christoph Mendel	Vorsitzender Rechtsanwalt
Uwe Matthes	Stellvertr. Vorsitzender Vermögensberater
Miro Berbig	IT-Consultat
Ingrid Betzner-Lunding	Diplom-Ingenieurin
Wilfried Büchner	Rentner
Katrin Fedrowitz	Bürovorsteherin bis 21.06.2021
Felix Frahm	Wirtschaftsinformatiker bis 21.06.2021
Peter Holle	Unternehmer
Tobias Mährlein	Buchhändler bis 21.06.2021
Elke Christina Roeder	Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt ab 21.06.2021
Gabriele Scadah-Gailun	Kindertagespflegeperson
Dagmar von der Mühlen	Steuerfachangestellte

Beteiligungen

IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	25.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	30.156,61
Jahresüberschuss 2021	EUR	1.071,87

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR	30.000,00
	%	50,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	82.000,00
Jahresüberschuss 2021	EUR	95.003,94

Deutsche Netzmarketing GmbH, Köln

Anteil am Stammkapital	EUR	2.500,00
	%	2,86
Eigenkapital am 31.12.2019	EUR	2.864.472,28
Jahresüberschuss 2019	EUR	247.344,39

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Abschlussprüfer-Honorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

Nachtragsbericht

Auf das Auftreten der durch das Coronavirus (COVID-19) verursachten Pandemie reagierten die Bundes- und Landesbehörden mit weitreichenden Maßnahmen, die z.T. erheblichen Einfluss auf das wirtschaftliche und öffentliche Leben nahmen. Inwieweit die Gesellschaft von den Folgen der Pandemie und dem Ukraine-Krieg im Geschäftsjahr 2022 wirtschaftlich betroffen sein wird, lässt sich aus heutiger Sicht nicht einschätzen.

Norderstedt, den 7. März 2022

Die Geschäftsführung



Jens Seedorff



Theo Weirich

Entwicklung des Anlagevermögens - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Um-	Stand	(kumuliert)	Zugänge	Abgänge	(kumuliert)	Stand	Stand
	01.01.2021			buchungen	31.12.2021	01.01.2021			31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.018.128,39	803.252,92	0,00	0,00	8.821.381,31	6.495.412,29	754.538,92	0,00	7.249.951,21	1.571.430,10	1.522.716,10
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.769.877,69	0,00	0,00	0,00	1.769.877,69	1.178.741,69	81.108,00	0,00	1.259.849,69	510.028,00	591.136,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	313.458.124,08	28.314.775,82	6.705,86	2.334.279,88	344.100.473,92	178.085.069,78	20.928.903,70	6.705,86	199.007.267,62	145.093.206,30	135.373.054,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.642.969,53	267.390,24	97.076,11	0,00	3.813.283,66	2.651.212,53	287.767,24	85.607,11	2.853.372,66	959.911,00	991.757,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.443.395,99	2.084.646,05	0,00	-2.334.279,88	2.193.762,16	0,00	0,00	0,00	0,00	2.193.762,16	2.443.395,99
	<u>321.314.367,29</u>	<u>30.666.812,11</u>	<u>103.781,97</u>	<u>0,00</u>	<u>351.877.397,43</u>	<u>181.915.024,00</u>	<u>21.297.778,94</u>	<u>92.312,97</u>	<u>203.120.489,97</u>	<u>148.756.907,46</u>	<u>139.399.343,29</u>
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	55.000,00	11.000,00	0,00	0,00	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.000,00	55.000,00
2. Beteiligungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
3. Sonstige Ausleihungen	72.972,38	1.716,00	3.714,43	0,00	70.973,95	0,00	0,00	0,00	0,00	70.973,95	72.972,38
	<u>132.972,38</u>	<u>12.716,00</u>	<u>3.714,43</u>	<u>0,00</u>	<u>141.973,95</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>141.973,95</u>	<u>132.972,38</u>
	<u>329.465.468,06</u>	<u>31.482.781,03</u>	<u>107.496,40</u>	<u>0,00</u>	<u>360.840.752,69</u>	<u>188.410.436,29</u>	<u>22.052.317,86</u>	<u>92.312,97</u>	<u>210.370.441,18</u>	<u>150.470.311,51</u>	<u>141.055.031,77</u>



wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die wilhelm.tel GmbH erbringt im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. Diese Leistungen erfolgen in einem stark wettbewerbsmäßig geprägten Umfeld. Die Versorgung von Kunden und Kundensegmenten mit Leistungen in der Telekommunikation ist – obgleich für die wilhelm.tel GmbH Aufgabe kommunaler wirtschaftlicher Betätigung als langfristiges Infrastrukturangebot – in diesem Umfeld im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze zu gewährleisten.

Kernaufgaben der Gesellschaft sind der Aufbau und die Bereitstellung von Kommunikationsinfrastrukturen zur Versorgung der Stadt Norderstedt und der Metropolregion Hamburg mit Internet-, Telefonie- und Multimedienleistungen. Dazu gehört insbesondere auch das Angebot innovativer, selbst entwickelter und über die eigene Infrastruktur vermarkteter Produkte und Dienstleistungen. Die Qualität der Leistungen orientiert sich entsprechend dem öffentlichen Zweck der Aufgabenstellung an den Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Der Infrastrukturausbau erfolgt im Festnetzbereich konsequent auf der Grundlage von Glasfasernetzen zur Übertragung von Telefon-, Internet- und TV-Inhalten sowie für Steuerungs- und Datenaustauschzwecke in intelligenten Energiesystemen in breitbandigen Next Generation (Access) Networks (NGN/NGA) mit eigenen Kundenanschlüssen.

2. Ausrichtung

Die wilhelm.tel GmbH agiert als lokales und regionales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, ihren Kunden eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung im Rahmen der eigenen Endkundenbeziehungen steht im Einklang mit der aus dem verfolgten öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden.

Die wilhelm.tel GmbH bietet Marktpartnern auch einzelne Teilbausteine ihrer Wertschöpfung auf der Grundlage unterschiedlicher Modelle als Vorleistungsprodukte an.

Kernprodukt ist die Bereitstellung der eigenen Glasfaser-Infrastruktur gemäß den Richtlinien des EEC (European Electronic Communications Code) auf der Grundlage wechselseitiger Vertragsbeziehungen für vermarktbarere Vorleistungsprodukte an dritte Endkundenprovider der Telekommunikationsbranche.

Im Rahmen horizontaler Kooperationen mit regionalen City-Carriern werden überdies Vorleistungsprodukte für die Endkundenversorgung mit Internet- und Telefondiensten sowie Netzmanagementdienstleistungen verkauft.

Der weitere Ausbau der Festnetz- und WLAN-Infrastruktur in der Metropolregion erfolgt ebenfalls kooperativ mit strategischen Marktpartnern zum Beispiel der Wohnungs- oder Verkehrswirtschaft.

Schließlich beteiligt sich die wilhelm.tel GmbH in der Rolle des Betreibers kommunal bereitgestellter passiver Glasfasernetze auch am Ausbau der Breitbandversorgung im eher ländlichen Raum.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Telekommunikationsbranche, auch und gerade der Breitbandausbau, ist weiterhin ein wesentlicher Faktor für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Dabei geht es künftig nicht mehr nur um digitale Kommunikation zwischen Menschen, sondern zusätzlich zwischen Milliarden Gegenständen, Sensoren und Maschinen. Geändertes Nutzungsverhalten der Menschen mit klarer Ausrichtung auf mobiles Internet sowie das „Internet der Dinge“ (IoT), gestützt auf künftige zentrale 5G- oder WLAN- bzw. WiFi6-Anwendungen mit hohen Übertragungsraten und niedrigen Latenzzeiten steigern weiterhin das mittels Infrastruktur zu transportierende Datenvolumen. Für die Erreichung des hierfür von der Bundesregierung gesteckten Infrastrukturziels einer flächendeckenden Verfügbarkeit von Gigabitnetzen in Deutschland wird es erforderlich sein, symmetrische Bandbreiten in dieser Größenordnung bereitzustellen. Wachstums- und Effizienzfaktoren für diese Infrastruktur sind echte Gigabitanschlüsse bis in die Gebäude (FTTB) und Wohnungen (FTTH), netzübergreifende Verfügbarkeit von Diensten und Integration von Mobilfunknetzen. Im Mobilfunkbereich wird die Bereitstellung einer WiFi-Infrastruktur und -Plattform zu einem wichtigen Leistungsmerkmal als Abschluss der Glasfaserversorgung für die Endkunden werden.

Anreize für den wirtschaftlichen Erfolg von Investitionen in die Gigabit-Infrastruktur entstehen durch einen „Open-Access“-Vermarktungsrahmen für transparente, diskriminierungsfreie Angebote von Vorleistungsprodukten auf der Grundlage von wechselseitigem Wholesale und Wholebuy.

Die Investitionen und der Betrieb einer hochmodernen Breitbandinfrastruktur wird vor dem Hintergrund der weiter zentral auf der politischen Agenda stehenden Energiewende auch ein elementares Geschäftsfeld von Stadtwerken und Energieversorgern sein. Es geht um den Aufbau intelligenter Kommunikationsinfrastrukturen, welche sowohl Grundlage für Steuerungs- und Datenaustauschzwecke im Stromnetzbetrieb als auch für die Übertragung von Telefon-, Internet- und TV-Inhalten in breitbandigen Next Generation (Access) Networks (NGN/NGA) sind.

Hauptträger des Aufbaus einer flächendeckenden Breitbandversorgung in Deutschland sind die Wettbewerber der Deutschen Telekom. Für diese Investitionsbereitschaft sind gesetzliche und regulatorische Rahmenbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen. Insbesondere sollten die Rahmenbedingungen für den Ausbau von Glasfasernetzen politisch so gesetzt werden, dass ein Überbau bestehender oder im Ausbau befindlicher FTTB/H-Netze zugunsten eines diskriminierungsfreien Zugangs überflüssig wird. Gerade für die dezentralen und mittelständischen Betreiber von NGN-Glasfaserinfrastrukturen wird die Partizipation an lokalen und regionalen Geschäftsmodellen der Mobilfunk- und 5G/WiFi6-Versorgung anreizbildend für die weitere Investitionsbereitschaft sein.

Die Branchenlage in der Telekommunikation hat sich im Jahr 2021 in Deutschland leicht wachsend gezeigt. Die Investitionen in Sachanlagen lagen mit ca. 10,8 Mrd. EUR über dem Vorjahresniveau (10,3 Mrd. EUR). Die Umsätze mit Telekommunikationsdiensten stiegen um 0,6 Mrd. EUR auf 59,1 Mrd. EUR, davon entfallen 33,0 Mrd. EUR (+0,4 Mrd. EUR) auf den Festnetz- und 26,1 Mrd. EUR (+0,2 Mrd. EUR) auf den Mobilfunkmarkt. Die Anzahl der FTTB/H-Anschlüsse in Deutschland erhöhte sich in 2021 um 2,1 Mio. (39 %) auf rund 7,5 Mio., davon 2,5 Mio. aktiv („homes connected“) und 5,0 Mio. nur angeschlossen („homes passed“). Das über Festnetze abgewickelte Datenvolumen erhöhte sich um wiederum 34 % auf 102,0 Mrd. Gigabyte (2020: 76,0 Mrd. GB). Bei den Telefondiensten wurden 2021 wiederum mehr Minuten über Over-the-Top- (OTT, z.B. Messengerdienste) und Mobilfunk-Anbieter als über herkömmliche Festnetze telefoniert.

2. Geschäftsverlauf (Umsatz- und Absatzentwicklung)

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die wilhelm.tel GmbH die Anzahl ihrer eigenen Endkunden im TV-Bereich um 1 % sowie im Telefon-/Internet-Segment um 8 % steigern. Im Geschäftskundenbereich konnte ein Anstieg um 6 % erreicht werden.

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr von vormals 78,1 Mio. EUR vergleichsweise leicht auf 78,7 Mio. EUR. Wesentlichen Einfluss übten die Umsatzerlöse mit eigenen Privat- (+5 %) und TV-Kunden (+4 %) aus. Aber auch die Erlöse aus der Durchleitung von TK-Produkten Dritter konnten um 4 % gesteigert werden. Insgesamt entwickelte sich der Umsatz zwischen Vor- und Berichtsjahr wie folgt:

Umsatzerlöse	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Erlöse aus Sprache	55,506	55,263
Erlöse aus Kabel-TV	8,165	7,827
Erlöse aus Internet	5,485	5,425
Erlöse aus sonstigen Serviceleistungen	9,586	9,565
	78,742	78,080

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen insbesondere durch die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 1,4 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 12,0 Mio. EUR und beeinflussen damit das Unternehmensergebnis maßgeblich.

Der Materialaufwand ging im Vergleich zum Vorjahr leicht von 22,5 Mio. EUR auf 22,2 Mio. EUR zurück.

Die Personalaufwendungen stiegen von 8,2 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 8,5 Mio. EUR.

Abschreibungen beeinflussen das Ergebnis mit 22,1 Mio. EUR (Vorjahr: 20,0 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen zum Vorjahr um etwa 0,6 Mio. EUR auf 11,4 Mio. EUR. Der Zinsaufwand für Bankdarlehen lag 2021 mit 1,1 Mio. EUR erneut unter dem Vorjahreswert.

Die wilhelm.tel GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn von 25,5 Mio. EUR ab. Der Gewinn wird vollständig auf Grundlage eines abgeschlossenen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrages von den Stadtwerken Norderstedt übernommen.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Der Entwicklung der Umsatzerlöse steht ein größerer Anstieg des Materialaufwandes gegenüber, so dass sich das Rohergebnis rückläufig entwickelte:

Rohergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Umsatzerlöse	78,742	78,080
Materialaufwand nach Ertragslage	22,069	20,636
	56,673	57,444

Das Betriebsergebnis ging durch einen Anstieg in nahezu allen Positionen ebenfalls zurück. Maßgeblichen Einfluss übten hier die Abschreibungen und die sonstigen Aufwendungen für Betrieb, Verwaltung und Vertrieb sowie in geringerem Umfang auch die Personalaufwendungen aus:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Rohergebnis	56,673	57,444
Sonstige Erträge	0,684	0,568
Personalaufwand	8,500	8,184
Abschreibungen	22,052	19,984
Erfolgsunabhängige Steuern	0,007	0,006
Betriebsaufwendungen	5,611	5,083
Verwaltungsaufwendungen	3,697	3,324
Vertriebsaufwendungen	2,003	2,098
	15,487	19,333

Das Finanzergebnis verbesserte sich nach erneut zurückgehenden Zinsaufwendungen für Darlehen wie folgt:

Finanzergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Finanzerträge	0,074	0,029
Finanzaufwendungen	1,100	1,221
	-1,026	-1,192

Die Auflösungen in Vorjahren gebildeter Rückstellungen beeinflussen das neutrale Ergebnis maßgeblich. Es trägt daher elementar zum Ergebnis des Geschäftsjahres bei:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Neutrale Erträge	11,276	0,869
Neutrale Aufwendungen	0,238	2,169
	11,038	-1,300

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Gewinn von 25,5 Mio. EUR erzielt.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ging im Geschäftsjahr leicht von 45,6 Mio. EUR auf 44,6 Mio. EUR zurück, wobei sich innerhalb der einzelnen Positionen vergleichsweise starke Gegensätze zeigen. So werden die Anstiege des Periodenergebnisses und im Anlagevermögen durch Rückgänge im Bereich der Rückstellungen mehr als aufgezehrt.

Im Finanzierungsbereich ist Liquidität aus Kapitalzuführung (4,0 Mio. EUR) sowie aus der Aufnahme von Krediten (10,0 Mio. EUR) zugeflossen. Diesem Mittelzufluss stehen die Ausgaben für die im Geschäftsjahr getätigten Investitionen (31,5 Mio. EUR) und Tilgungen auf Kredite (10,6 Mio. EUR) sowie die Gewinnabführung an den Organträger (25,5 Mio. EUR) gegenüber.

Der Finanzmittelfonds der wilhelm.tel GmbH ging von 24,1 Mio. EUR zum 31.12.2020 auf 14,2 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres zurück.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich innerhalb des Geschäftsjahres zum Stichtag am 31. Dezember 2021 von 179,4 Mio. EUR auf 181,8 Mio. EUR erhöht. Einen Anstieg erfuhr insbesondere das langfristig gebundene Vermögen auf 82,8 % (Vorjahr 78,6 %):

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	150,470	141,055
Kurzfristig gebundenes Vermögen	31,309	38,367
Gesamtvermögen	181,779	179,422

Dem Anstieg des langfristig gebundenen Vermögens (+9,4 Mio. EUR) steht ein Rückgang des kurzfristig gebundenen Vermögens insbesondere im Bereich der liquiden Mittel von -7,1 Mio. EUR gegenüber.

Das Kapital entwickelte sich wie folgt:

Kapitalstruktur	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Eigenkapital	63,937	59,937
Langfristige Fremdmittel	77,903	79,199
Kurzfristige Fremdmittel	39,939	40,286
Gesamtkapital	181,779	179,422

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital durch eine Zuführung zur Kapitalrücklage um 4,0 Mio. EUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gingen um 1,2 Mio. EUR auf 77,7 Mio. EUR zurück. Beim kurzfristigen Fremdkapital gleichen sich Rückgänge bei den Rückstellungen und ein Anstieg der Konzernverbindlichkeiten nahezu aus. Insgesamt ergibt sich ein leichter Rückgang. Die Eigenkapitalquote erhöht sich daher gegenüber dem Vorjahr von 33,4 % auf 35,2 %. Das Sachanlagevermögen ist nahezu vollständig langfristig durch Eigenkapital, erhaltene Zuschüsse und Bankverbindlichkeiten finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die positive Entwicklung der wilhelm.tel GmbH als regionales Dienstleistungsunternehmen wird sich durch die vermehrte Nachfrage von Wohnungsbaugesellschaften einerseits und benachbarten Gemeinden andererseits fortsetzen. In Hamburg selbst wird erwartet, dass über 60 % der mehrgeschossigen Wohnungen an das Versorgungsnetz angeschlossen werden können.

Der Ausbau der Infrastruktur soll mit einer noch stärkeren Ausrichtung auf die Glasfasertechnologie und WLAN/WiFi6-Infrastruktur erfolgen, so dass zukünftig jede Wohnung über einen Glasfaseranschluss mit WLAN/WiFi6 versorgt wird und somit den Kunden auch Bandbreiten im Gigabitstandard zur Verfügung gestellt werden können.

Die auf der Umlagefähigkeit von Kosten der zentral bereitgestellten TV-Versorgung in Mehrfamilienhäusern als Betriebskosten beruhenden Geschäftsmodelle für den Infrastrukturausbau geraten durch die eingeleitete Novellierung des Telekommunikationsgesetzes unter Druck. In diesem sich wandelnden Umfeld wird es darauf ankommen, auch für die Bereitstellung von TV- und Streaming-Diensten eine erfolgreiche Einzelvermarktung und Kundenbindung zu erreichen. Darüber hinaus wird es das neue Marktpotenzial für Geschäftsmodelle zwischen Telekommunikations- und Wohnungsunternehmen geben mit Erlös- und Renditechancen für die Investoren von gebäudeinternen GigaBit-fähigen Infrastrukturen. In der Übergangsphase besteht durch die beabsichtigte Gesetzesnovellierung das Risiko eingeschränkter Return-on-Invest-Möglichkeiten für die Investoren der Bestandsanlagen.

Der technologische Wandel und erkennbare Markttrend zu mobil bereitgestellten und über GigaBit-Internetverbindungen präsentierten Diensten wird sich auf die aktuell erfolgreichen Geschäftsmodelle der Festnetzversorgung mit individuellen Anschlüssen auswirken. Es wird darauf ankommen, an Mitbewerber und Provider von mobilen Dienstangeboten offene Zugänge auf die eigene Infrastruktur in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA) zu vermarkten und das eigene Dienstangebot für Endkunden unabhängig von einem Festanschluss neu auszurichten.

Das weiterhin in 2021 das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben beeinflussende Coronavirus (COVID-19) beeinflusste das Ergebnis der Gesellschaft bislang nicht. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 ist vielmehr maßgeblich durch die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen beeinflusst, die in der Höhe nicht wieder erwartet werden. Die Gesellschaft geht additiv betrachtet davon aus, dass das geplante Ergebnis für 2022 von 11,19 Mio. EUR weiterhin realistisch ist.

Wirtschaftliche Auswirkungen durch den Ukraine-Krieg sind derzeit nicht absehbar.

Die Investitionen in Sachanlagen werden in 2022 voraussichtlich rd. 35,6 Mio. EUR betragen. Das Vermögen soll zum 31.12.2022 mit rd. 33,7 % durch Eigenkapital (Stammkapital und Rücklagen) finanziert sein.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Geschäftsführung monatlich eine Statistik mit mehrjährigen Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 7. März 2022

Die Geschäftsführung

Jens Seedorff


Theo Weirich


Anlagen zum
WIRTSCHAFTSPLAN
der wilhelm.tel GmbH
für das Wirtschaftsjahr
2023

INHALT:

1.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023	Seite 3
2.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023	Seite 6
3.	Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026	Seite 9
4.	Erfolgsplan für die Jahre 2022 - 2026	Seite 11
5.	Investitionsplan für die Jahre 2022 - 2026	Seite 13

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Ausrichtung

Kernaufgaben der wilhelm.tel GmbH sind der Aufbau und die Bereitstellung von **Kommunikationsinfrastrukturen** zur Versorgung der Stadt Norderstedt und der Metropolregion Hamburg mit Internet-, Telefonie- und Multimediadienstleistungen. Dazu gehört insbesondere auch das Angebot innovativer, selbst entwickelter und über die eigene Infrastruktur vermarkteter **Produkte und Dienstleistungen**. Die Qualität der Leistungen orientiert sich entsprechend dem öffentlichen Zweck der Aufgabenstellung an den Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Der Infrastrukturausbau erfolgt im Festnetzbereich konsequent auf der Grundlage von Glasfasernetzen zur Übertragung von Telefon-, Internet- und TV-Inhalten sowie für Steuerungs- und Datenaustauschzwecke in intelligenten Energiesystemen in breitbandigen Next Generation (Access) Networks (NGN/NGA) mit eigenen Kundenanschlüssen.

Kernprodukt ist die Bereitstellung der eigenen Glasfaser-Infrastruktur gemäß den Richtlinien des EEC (European Electronic Communications Code) auf der Grundlage wechselseitiger Vertragsbeziehungen für vermarktbarer Vorleistungsprodukte an dritte Endkundenprovider der Telekommunikationsbranche. Mit dem gleichen Anspruch wird künftig auch die eigene verbreitete WLAN-Infrastruktur als Plattform für Dritte zur Verfügung gestellt. Wilhelm.tel bietet auch Dienstleistungen zum Betrieb lokaler 5G-Infrastruktur als nächster Generation mobil nutzbarer Vernetzungstechnologie für die digitale Kommunikation nicht mehr nur zwischen Menschen, sondern zusätzlich zwischen Milliarden Gegenständen, Sensoren und Maschinen an.

Im Rahmen horizontaler Kooperationen mit regionalen City-Carriern werden überdies Vorleistungsprodukte für die Endkundenversorgung mit Internet- und Telefondiensten sowie Netzmanagementdienstleistungen verkauft.

Der weitere Ausbau der Festnetz- und Mobil-Infrastruktur (WLAN, 5G) in der Metropolregion erfolgt ebenfalls kooperativ mit strategischen Marktpartnern zum Beispiel der Wohnungs- oder Verkehrswirtschaft.

Schließlich beteiligt sich die wilhelm.tel GmbH in der Rolle des Betreibers kommunal bereitgestellter passiver Glasfasernetze auch am Ausbau der Breitbandversorgung im eher ländlichen Raum.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertragslage

(zu: 1. Erfolgsplan 2023 und 4. Stellenübersicht 2023 sowie Anlage, 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023)

Die Geschäfts- und Erfolgsentwicklung der Gesellschaft stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Geschäftsjahr 2021 in den wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Umsatzerlöse Geschäftskunden & Infrastrukturdienste NGA	29,7 Mio. EUR	28,7 Mio. EUR	28,0 Mio. EUR
Umsatzerlöse Privatkunden	41,9 Mio. EUR	40,5 Mio. EUR	38,0 Mio. EUR
Umsatzerlöse Kabel-TV	8,7 Mio. EUR	8,5 Mio. EUR	8,2 Mio. EUR
Materialaufwand	24,5 Mio. EUR	24,1 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR
Rohrertrag	60,5 Mio. EUR	58,5 Mio. EUR	56,6 Mio. EUR
Personalkosten	10,5 Mio. EUR	9,3 Mio. EUR	8,5 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	13,6 Mio. EUR	12,1 Mio. EUR	11,4 Mio. EUR
Normalabschreibungen	26,3 Mio. EUR	24,0 Mio. EUR	22,1 Mio. EUR
Zinsaufwendungen	1,8 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR
Jahresergebnis	9,2 Mio. EUR	12,4 Mio. EUR	25,5 Mio. EUR

Der Rohrertrag wird im Jahr 2023 aufgrund des steigenden Absatzes und entsprechend höherer Umsatzerlöse das Niveau des Jahresabschlusses 2021 sowie der Halbjahresprognose 2022 übertreffen.

Die Personal- und Sachkosten sowie die Kapitalkosten steigen infolge des Geschäftswachstums. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen wird verglichen mit 2021 (137) auf ca. 150 in den Jahren 2022 und 2023 anwachsen. Ein Anstieg der Personalkosten über die üblichen Tarifsteigerungen hinaus ist die Folge.

Im Betriebsergebnis sind gestiegene Abschreibungen für Investitionen in die Netzinfrastruktur (Layer2-BSA, POP-Anbindung) sowie für Wachstum in Hamburg geplant. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen korrespondiert der Anstieg des Wartungsaufwands mit der Investitionstätigkeit. Ferner sind hier steigende Energiekosten abgebildet.

Entwicklung der Vermögenslage

(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die Entwicklung der Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	168,8 Mio. EUR	161,0 Mio. EUR	150,5 Mio. EUR
Kurzfristig gebundenes Vermögen	31,3 Mio. EUR	31,3 Mio. EUR	31,3 Mio. EUR
Gesamtvermögen	200,1 Mio. EUR	192,3 Mio. EUR	181,8 Mio. EUR

Kapitalstruktur	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	163,0 Mio. EUR	154,9 Mio. EUR	141,9 Mio. EUR
Kurzfristig verfügbares Kapital	37,1 Mio. EUR	37,4 Mio. EUR	39,9 Mio. EUR
Gesamtkapital	200,1 Mio. EUR	192,3 Mio. EUR	181,8 Mio. EUR

Investitionen

(zu: 3. Investitionsplan 2023)

Die für 2023 geplanten Investitionen erfolgen im Zusammenhang mit der Unternehmensausrichtung in der folgenden Struktur:

Investitionen	Norderstedt	Hamburg	Schleswig-Holstein	Gesamt
Infrastruktur	3,1 Mio. EUR	5,1 Mio. EUR	3,3 Mio. EUR	11,5 Mio. EUR
Dienste	0,4 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	2,7 Mio. EUR
Sonstige	0,2 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	1,8 Mio. EUR	4,4 Mio. EUR
Zentralkomponenten	15,4 Mio. EUR			15,4 Mio. EUR
Gesamtinvestitionen	19,1 Mio. EUR	8,9 Mio. EUR	6,0 Mio. EUR	34,0 Mio. EUR

Entwicklung der Finanzlage

(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die Entwicklung der Finanzlage der Gesellschaft stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

Finanzlage	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	35,4 Mio. EUR	36,4 Mio. EUR	44,6 Mio. EUR
Eigenkapital	71,9 Mio. EUR	69,9 Mio. EUR	63,9 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	35,9%	36,3%	35,1%

Finanzierung Investitionen

(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Finanzierung Investitionen	Plan 2023		Plan 2022		Plan 2021	
Investitionen	34,0 Mio. EUR		34,5 Mio. EUR		31,5 Mio. EUR	
Beteiligungen / Einlagen	0,1 Mio. EUR		0,1 Mio. EUR		0,0 Mio. EUR	
Gesamtinvestition	34,1 Mio. EUR	100,0%	34,6 Mio. EUR	100,0%	31,5 Mio. EUR	100,0%
Eigenkapital	2,0 Mio. EUR	5,9%	6,0 Mio. EUR	17,3%	4,0 Mio. EUR	12,7%
Abschreibungen	26,3 Mio. EUR	77,1%	24,0 Mio. EUR	69,4%	22,1 Mio. EUR	70,2%
Netto-Kreditaufnahme	6,1 Mio. EUR	17,9%	6,9 Mio. EUR	19,9%	-0,5 Mio. EUR	-1,6%
Sonstige Einnahmen/Ausgaben	-0,3 Mio. EUR	-0,9%	-2,3 Mio. EUR	-6,6%	5,9 Mio. EUR	18,7%
Finanzierung	34,1 Mio. EUR		34,6 Mio. EUR		31,5 Mio. EUR	

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Das regionale Wachstum in einem preislich umkämpften Markt eröffnet die Chance, die Kundenbasis wesentlich zu erweitern. Der geplante Ausbau der Infrastruktur soll mit einer noch stärkeren Ausrichtung auf die Glasfasertechnologie und mobilen Kommunikationsinfrastruktur (WLAN, 5G) erfolgen. Die bestehende Festnetz-Infrastruktur soll für die Nutzung von Gigabit/s erweitert werden. Die dabei verfolgte Konzentration auf Segmente und Produkte (Triple-Play aus Telefonie, Kabel-TV und Internet ergänzt um Mobilfunk und W-LAN) mit einer tendenziell hohen Bindung an das Unternehmen sowie die Ausweitung von Angeboten offener Zugänge von Mitbewerbern auf die eigene Infrastruktur, z.B. in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA), verbessern die wirtschaftliche Basis.

Andererseits besteht ein Risiko, dass Verzögerungen in der Resonanz auf vertriebliche Maßnahmen im Bereich Telefon- und Internetdienste Auswirkungen auf die kurzfristige Refinanzierung des investierten Kapitals haben können. Bezogen auf die Geschäftskunden (inkl. Wohnungswirtschaft) besteht einerseits das Risiko auslaufender längerfristiger Verträge bzw. im Falle der erfolgreichen Verlängerung bestehen Konjunktur- und Erfüllungsrisiken (Ressourcen & Preise in der Bau- und Installationsbranche, Leistungsabnahmen durch Kunden, Projekttermine).

Zudem erfordern die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Erfolgsentwicklung von wilhelm.tel (starker Anstieg Stromkosten, Inflation, Zinsanstieg) Konsolidierungsmaßnahmen (Aussetzung Stellenbesetzungen, Priorisierung Investitionen), welche zu einer Eindämpfung der Wachstumsdynamik führen können.

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2023
der wilhelm.tel GmbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan der wilhelm.tel GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	Plan 2023 EUR	Soll 2022 EUR	Ist 2021 EUR
<u>1. Umsatzerlöse</u>			
1.1. Erlöse Geschäftskunden	24.110.000	23.550.000	22.732.362
1.2. Erlöse Privatkunden	41.920.000	40.530.000	38.013.127
1.3. Erlöse aus eingehenden Gesprächen	250.000	240.000	245.339
1.4. Erlöse aus Kabel-TV	8.700.000	8.520.000	8.165.243
1.5. Erlöse aus Mehrwertdiensten	1.640.000	1.530.000	1.162.888
1.6. Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	390.000	650.000	702.290
1.7. Erlöse Rechenzentrum	1.500.000	1.490.000	1.455.835
1.8. Erlöse aus Service Call Center, Vertrieb	1.000.000	950.000	1.001.344
1.9. Erlöse aus Durchleitungen	5.540.000	5.150.000	5.263.132
	85.050.000	82.610.000	78.741.560
<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>			
2.1. Erträge Anlagenabgänge	0	30.000	14.581
2.2. Erträge Aufl. Rückst.	0	0	10.785.134
2.3. Mahngebühren	100.000	90.000	97.663
2.4. Kfz-Sachbezug	130.000	130.000	131.864
2.5. Versicherungserstattungen	170.000	170.000	291.544
2.6. Erträge Auflösung Zuschüsse	100.000	100.000	105.674
2.7. Sonstige Erträge	110.000	110.000	534.335
	610.000	630.000	11.960.795
<u>3. Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen</u>			
3.1. Materialverbrauch, Inventurdifferenzen	30.000	30.000	6.577
3.2. Aufwendungen Weiterberechnung	800.000	1.040.000	792.336
	830.000	1.070.000	798.913
3.3. Netzeigentümer-Abgabe	2.410.000	2.400.000	2.391.702
3.4. LWL-Kabelmiete	7.210.000	6.710.000	6.006.371
3.5. Einkauf Sprache	1.410.000	1.360.000	1.321.891
3.6. Einkauf Mobilfunk	1.090.000	1.100.000	1.060.090
3.7. Internet-Verbindungskosten	890.000	860.000	846.434
3.8. Einkauf von Kabel-TV	2.790.000	2.820.000	2.402.052
3.9. Interconnection-Verbindungskosten	120.000	130.000	94.644
3.10. Bezug Datendienste	50.000	50.000	37.225
3.11. Betriebs- und Servicekosten	6.590.000	6.440.000	6.077.014
3.12. Rechenzentrum	1.140.000	1.130.000	1.137.684
	23.700.000	23.000.000	21.375.107
<u>4. Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	8.300.000	7.380.000	6.747.033
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.150.000	1.920.000	1.752.555
	10.450.000	9.300.000	8.499.588
<u>5. Abschreibungen</u>			
Abschreibungen	26.250.000	24.030.000	22.052.318

	Plan 2023 EUR	Soll 2022 EUR	Ist 2021 EUR
<u>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
6.1. Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0
6.2. Forderungsausfälle	250.000	120.000	133.095
6.3. Mieten und Pachten	770.000	740.000	666.522
6.4. Gebühren und Beiträge	110.000	110.000	97.237
6.5. Versicherungen	80.000	80.000	115.908
6.6. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	20.000	20.000	8.606
6.7. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	240.000	240.000	215.370
6.8. Aufwendungen für Marketing und Vertrieb	2.280.000	2.190.000	2.001.037
6.9. Kundenservice Call Center (CRM)	580.000	500.000	466.176
6.10. Abrechnungskosten ("Billing" - SWN)	2.050.000	1.990.000	1.879.406
6.11. Reisekosten	20.000	20.000	5.261
6.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	50.000	50.000	27.141
6.13. kaufmännische Dienstleistungen SWN	1.080.000	1.070.000	1.049.148
6.14. Rechts- und Beratungskosten	430.000	430.000	319.487
6.15. Aus- und Weiterbildung	60.000	60.000	87.563
6.16. Wartungsverträge	1.520.000	1.420.000	1.366.138
6.17. Miete und Nebenkosten Technik	2.660.000	1.730.000	1.436.246
6.18. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	10.000	10.000	57.585
6.19. Kfz-Kosten	90.000	90.000	75.105
6.20. Service & Entstörung, Reparaturen	970.000	970.000	1.155.339
6.21. Aufwendungen Weiterberechnung	180.000	150.000	128.305
6.22. Sonstiges	130.000	130.000	153.727
	<u>13.580.000</u>	<u>12.120.000</u>	<u>11.444.402</u>
<u>7. Erträge aus Beteiligungen</u>	EUR	EUR	EUR
Erträge aus Beteiligungen	90.000	60.000	70.068
	<u>90.000</u>	<u>60.000</u>	<u>70.068</u>
<u>8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	EUR	EUR	EUR
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	698
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>698</u>
<u>9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.858
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.858</u>
<u>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.750.000	1.360.000	1.099.949
	<u>1.750.000</u>	<u>1.360.000</u>	<u>1.099.949</u>
<u>11. Ergebnis nach Steuern</u>			
Ergebnis nach Steuern	9.190.000	12.420.000	25.505.702
	<u>9.190.000</u>	<u>12.420.000</u>	<u>25.505.702</u>
<u>12. Sonstige Steuern</u>			
Kfz-Steuer	10.000	10.000	6.719
	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>	<u>6.719</u>

FINANZPLAN

FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026

der wilhelm.tel GmbH

	Einnahmen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen	6.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	Rückflüsse aus Ratenzahlungsverträgen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Abschreibungen	24.030.000	26.250.000	28.190.000	30.090.000	31.980.000
5	Investitionszuschüsse	0	850.000	850.000	0	0
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
7	Kredite	18.570.000	19.540.000	15.840.000	14.980.000	13.590.000
8	Sonstige Einnahmen	1.010.000	0	0	0	0
		49.620.000	48.650.000	46.890.000	47.080.000	47.580.000

	Ausgaben	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Investitionen in					
	a) Norderstedt	5.540.000	3.690.000	2.380.000	2.380.000	2.180.000
	b) Hamburg	9.330.000	8.850.000	11.650.000	12.120.000	12.120.000
	c) Schleswig-Holstein	5.670.000	5.950.000	6.870.000	6.000.000	5.980.000
	d) gemeinsame Anlagen	13.930.000	15.500.000	11.470.000	11.210.000	11.220.000
2	Finanzanlagen	50.000	70.000	90.000	100.000	110.000
3	Auflösung Investitionszuschüsse	100.000	100.000	50.000	90.000	90.000
4	Tilgung von Krediten	11.630.000	13.480.000	14.380.000	15.180.000	15.880.000
5	Sonstige Ausgaben	3.370.000	1.010.000	0	0	0
		49.620.000	48.650.000	46.890.000	47.080.000	47.580.000

ERFOLGSPLAN FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026

der wilhelm.tel GmbH

**Erfolgsvorausschau der wilhelm.tel GmbH
für die Jahre 2022 - 2026**

	Soll 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
1. Umsatzerlöse	82.610.000	85.050.000	89.300.000	93.770.000	98.460.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	630.000	610.000	610.000	610.000	610.000
3. Materialaufwand und bez. Leistungen	24.070.000	24.530.000	25.760.000	27.050.000	28.400.000
4. Personalaufwand	9.300.000	10.450.000	11.080.000	11.740.000	12.440.000
5. Abschreibungen	24.030.000	26.250.000	27.560.000	28.940.000	30.390.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.120.000	13.580.000	14.390.000	15.250.000	16.170.000
7. Beteiligungserträge	60.000	90.000	90.000	90.000	90.000
8. Finanzerträge	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.360.000	1.750.000	1.870.000	2.000.000	2.140.000
11. Ergebnis nach Steuern	12.420.000	9.190.000	9.340.000	9.490.000	9.620.000
12. Sonstige Steuern	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.410.000	9.180.000	9.330.000	9.480.000	9.610.000

INVESTITIONSPLAN FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026

der wilhelm.tel GmbH

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Investitionen für Norderstedt					
	Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
	Aktive Technik	5.520.000	3.650.000	2.350.000	2.350.000	2.150.000
	Passive Technik	0	0	0	0	0
	Andere Anlagen und BGA	20.000	40.000	30.000	30.000	30.000
		5.540.000	3.690.000	2.380.000	2.380.000	2.180.000

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	6
2	Investitionen für Hamburg					
	Grundstücke und Gebäude	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aktive Technik	4.780.000	2.530.000	3.280.000	3.880.000	3.880.000
	Passive Technik	4.530.000	6.310.000	8.360.000	8.230.000	8.230.000
	Andere Anlagen und BGA	10.000	0	0	0	0
		9.330.000	8.850.000	11.650.000	12.120.000	12.120.000

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	6
3	Investitionen für Schleswig-Holstein					
	Grundstücke und Gebäude	30.000	0	0	0	0
	Aktive Technik	1.850.000	1.300.000	1.380.000	1.310.000	1.310.000
	Passive Technik	3.790.000	4.650.000	5.490.000	4.690.000	4.670.000
	Andere Anlagen und BGA	0	0	0	0	0
		5.670.000	5.950.000	6.870.000	6.000.000	5.980.000

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	6
4	Investitionen für gemeinsame Anlagen					
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.580.000	2.730.000	1.510.000	1.510.000	1.530.000
	Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
	Aktive Technik	11.790.000	11.920.000	9.520.000	9.280.000	9.270.000
	Passive Technik	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	Fahrzeuge	10.000	420.000	150.000	150.000	150.000
	Werkzeuge und Geräte	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Digitalisierung	70.000	40.000	10.000	10.000	10.000
	Sonstige BGA	270.000	190.000	80.000	60.000	60.000
	Rechenzentrum (eigene Technik)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		13.930.000	15.500.000	11.470.000	11.210.000	11.220.000